

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

ODDO BHF Euro High Yield Bond

Unternehmenskennung:

LL29W0HLYGYF238K8529

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ Ja

☒ ☐ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: N. Z.

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: N. Z.

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 42,7% an nachhaltigen Investitionen

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Teilfonds bewirbt sowohl ökologische als auch soziale Merkmale, die sich in der Zusammensetzung und Gewichtung des internen ESG-Ratingsystems des Anlageverwalters widerspiegeln.

Im Rahmen des Ratingverfahrens des Anlageverwalters werden insbesondere die folgenden Kriterien analysiert:

- Umwelt: Klimarisikomanagement, Energie- und Wasserverbrauch, Abfallmanagement, Umweltzertifizierungen, Produkte und Dienstleistungen mit ökologischem Mehrwert usw.
- Soziales: Humankapital (Personalmanagement, Diversität der Führungsteams, Mitarbeiter-Weiterbildung, Arbeitsschutz usw.), Lieferantenmanagement, Innovation usw.
- Governance: Unternehmensführung (Interessenschutz von Minderheitsaktionären, Zusammensetzung der Führungsorgane, Vergütungspolitik), Erfüllung von Steuerpflichten, Gefährdung durch Korruptionsrisiken usw.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Analyse des Humankapitals und der Unternehmensführung gewidmet.

Die Analyse von Kontroversen (Arbeitsunfälle, Umweltverschmutzung, Verurteilungen wegen Korruption, wettbewerbswidrige Praktiken, Produktsicherheit, Lieferkettenmanagement usw.) auf der Grundlage der Informationen, die von unserem externen Anbieter nicht-finanzieller Daten bereitgestellt werden, ist in den Ratingprozess integriert und wirkt sich direkt auf das ESG-Rating jedes Unternehmens aus.

Dieser interne ESG-Analyseprozess führt zu einer internen fünfstufigen Ratingskala (wobei 5 die beste und 1 die schlechteste Note ist): Erhebliche ESG-Chancen (5), ESG-Chancen (4), ESG-neutral (3), moderates ESG-Risiko (2) und hohes ESG-Risiko (1).

Die ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Governance) ergänzen die Fundamentalanalyse und werden vollständig in den Investmentprozess integriert. Der Ansatz basiert auf zwei aufeinanderfolgenden Stufen.

- Anwendung des üblichen Ausschlussrahmens, der in der Ausschlusspolitik der Verwaltungsgesellschaft näher beschrieben ist und unter www.am.oddo-bhf.com bereitsteht. Dieser Rahmen deckt vor allem Kohle, Öl und unkonventionelle Waffen ab. Des Weiteren schließt der Teilfonds die Produktion von Erwachsenenunterhaltung aus allen Investitionen aus. Einzelheiten zur Ausschlusspolitik des Anlageverwalters mit weiteren Angaben zur ESG-Integration und Ausschlusschwellen sind unter „www.am.oddo-bhf.com“ zu finden.

- Zweite Stufe: In dieser Phase wird einer großen Mehrheit der Unternehmen im Anlageuniversum ein ESG-Rating zugewiesen.

Bei Aktien, die nicht durch das interne Modell des Anlageverwalters überwacht werden, stützt sich der Anlageverwalter auf nicht-finanzielle Daten, die von einem externen Dienstleister zur Verfügung gestellt werden. Das interne ESG-Team analysiert die vom Managementteam des Anlageverwalters ausgewählten Emittenten, sodass unter Berücksichtigung der Gewichtung jedes Wertpapiers mindestens 75% der Emittenten im Portfolio über ein ESG-Rating verfügen. Zielfonds mit einem ESG-Rating auf Fondsebene werden ebenfalls berücksichtigt.

Während des Zeitraums, auf den sich dieser Bericht bezieht, hat der Fonds seine ökologischen und sozialen Merkmale durch Maßnahmen hinsichtlich der folgenden Punkte erfüllt:

- Das interne gewichtete ESG-Rating für das Portfolio zur Beurteilung der allgemeinen Erreichung der ökologischen, sozialen und auf die Unternehmensführung bezogenen Merkmale.
- Das interne gewichtete Rating zur Bewertung der Qualität des Managements.
- Die CO₂-Intensität des Teilfonds (Summe der Scope-1- und Scope-2-CO₂-Emissionen geteilt durch die Summe der Umsätze der Unternehmen, in die der Teilfonds investiert).

Die Berücksichtigung der PAI durch den Fonds beruht bei drei PAI (7, 10 und 14) auf einem Negativ-Screening und bei den anderen PAI auf ESG-Ratings, Dialog, Mitwirkung und Abstimmung, wie in der PAI-Politik beschrieben, die als Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen auf der [Website von ODDO BHF Asset Management](#) verfügbar ist.

Es wurde kein Referenzwert für die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels festgelegt.

90,6% der Fondsanlagen waren am 31.10.2025 auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet und 4,9% waren EU-taxonomiekonform.

Die Indikatoren wurden nicht von einem Wirtschaftsprüfer oder einem Dritten überprüft.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Benchmark: Der Fonds orientiert sich am 100% BofAML E HY NF FI&FL Rate HY Constrained als Benchmarkindex. Es ist nicht beabsichtigt, dass die Benchmark auf die vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Ziele ausgerichtet ist.

	31.10.2025	
	Fonds	Abdeckung
Internes ESG-Rating*	3,3	91,5
Durchschnittliche Bewertung – Umwelt	3,2	91,5
Durchschnittliche Bewertung – Soziales	3,2	91,5
Durchschnittliche Bewertung – Unternehmensführung	3,3	91,5
Gewichtete CO ₂ -Intensität (t CO ₂ -Äquivalent/Mio. EUR Umsatz)	94,4	100,0
Nachhaltige Investitionen (%)	42,7	90,6
EU-taxonomeikonforme Investitionen (% Umsatzerlöse)	4,9	21,6
EU-taxonomeikonforme Investitionen (% Investitionsausgaben)	5,9	24,7
EU-taxonomeikonforme Investitionen (% Betriebsausgaben)	5,9	20,5
Engagement in fossilen Brennstoffen (%)**	6,8	63,3
Engagement in grünen Lösungen (%)***	31,5	61,8

* 1 ist das Rating mit dem höchsten Risiko und 5 ist das beste Rating.

** Anteil der Einnahmen, die durch die Nutzung fossiler Brennstoffe generiert werden, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

*** Anteil des Umsatzes, der durch den Einsatz CO₂-freier Lösungen (erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität usw.) generiert wird, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden nicht von einem Wirtschaftsprüfer oder einem Dritten überprüft.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

	31.10.2024		31.10.2023		31.10.2022	
	Fonds	Abdeckung	Fonds	Abdeckung	Fonds	Abdeckung
Internes ESG-Rating*	3,3	98,5	3,2	99,4	3,3	97,3
Durchschnittliche Bewertung – Umwelt	3,1	98,5	3,1	99,4	2,9	97,3
Durchschnittliche Bewertung – Soziales	3,1	98,5	3,0	99,4	3,1	97,3
Durchschnittliche Bewertung – Unternehmensführung	3,3	98,5	3,3	99,4	3,1	97,3
Gewichtete CO ₂ -Intensität (t CO ₂ -Äquivalent/Mio. EUR Umsatz)	142,7	100,0	178,0	100,0	147,9	57,6
Nachhaltige Investitionen (%)	39,1	96,1	32,5	100,0	19,6	19,6
EU-taxonomeikonforme Investitionen (% Umsatzerlöse)	3,6	18,7	2,6	16,8	-	-
EU-taxonomeikonforme Investitionen (% Investitionsausgaben)	5,2	20,1	-	-	-	-
EU-taxonomeikonforme Investitionen (% Betriebsausgaben)	4,6	16,0	-	-	-	-
Engagement in grünen Lösungen (%)***	25,5	25,7	30,4	31,6	25,5	57,6

* 1 ist das Rating mit dem höchsten Risiko und 5 ist das beste Rating.

** Anteil der Einnahmen, die durch die Nutzung fossiler Brennstoffe generiert werden, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

*** Anteil des Umsatzes, der durch den Einsatz CO₂-freier Lösungen (erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität usw.) generiert wird, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden nicht von einem Wirtschaftsprüfer oder einem Dritten überprüft.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten folgende Ziele:

Der Fonds bezieht sich in seiner ESG-Strategie auf die beschriebenen Ziele, strebt jedoch nicht an, seine Anlagen ausschließlich auf der Grundlage eines oder mehrerer dieser Ziele auszuwählen. Die Beiträge zu diesen Zielen werden durch die Nachhaltigkeitsindikatoren berücksichtigt, die im Rahmen der ESG-Strategie zum Einsatz kommen.

Daher beabsichtigt der Teilfonds, beide Aspekte des Beitrags eines Unternehmens zu erfassen: den positiven Beitrag zum Umweltschutz und/oder zur Gesellschaft durch 1) den mit Produkten und/oder Dienstleistungen der Unternehmen erzielten Umsatz oder 2) die Mitwirkung an der Erreichung ökologischer und/oder sozialer Ziele dank der breit gefächerten Geschäftstätigkeiten der Unternehmen, soweit diese auf ökologische und/oder soziale Ziele ausgerichtet sind.

Um als nachhaltige Investition zu gelten, muss ein Unternehmen mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllen:

a) Kriterien „basierend auf der Geschäftstätigkeit des Unternehmens“:

– Implizierter Temperaturanstieg (Implied Temperature Rise, „ITR“):

Die Geschäftstätigkeit von Unternehmen, deren Klimaziele im Einklang mit dem 2°C-Ziel des Übereinkommens von Paris stehen und einen Temperaturanstieg von maximal 2°C vorsehen, wird als Beitrag zu einem Umweltziel angesehen, und diese Unternehmen gelten somit als nachhaltige Investition. Wir verwenden ITR-Daten von MSCI, um die Einhaltung der Temperaturvorgaben zu bewerten.

– Von der SBTi genehmigte Emissionsziele:

Treibhausgasemissionen werden als eine Möglichkeit genannt, mit denen sich ein Umweltziel messen lässt. Unser Ansatz zur Beurteilung nachhaltiger Investitionen schließt auch Unternehmen ein, deren Ziele zur Treibhausgasreduzierung von der Science-Based Targets Initiative (SBTi) genehmigt wurden.

b) Kriterien „basierend auf den Umsatzaktivitäten des Unternehmens“:

– Umsätze aus nachhaltigen Lösungen:

Wir beurteilen, inwieweit eine wirtschaftliche Tätigkeit zu bestimmten ökologischen oder sozialen Zielen beiträgt. Dazu verwenden wir die Datenkategorie „Sustainable Impact Revenue“ (Umsätze mit nachhaltiger Wirkung) von MSCI. Der „Sustainable Impact Revenue“ liegt zwischen 0% und 100% und stellt einen bestimmten Anteil am Gesamtumsatz der Unternehmen dar.

– EU-taxonmiekonforme Umsätze:

Die EU-Taxonomie dient dazu, wirtschaftliche Tätigkeiten zu identifizieren, die ökologischen oder sozialen Zielen dienen. Allerdings sind derzeit nur zwei der sechs festgelegten Umweltziele vollständig definiert. Auf Unternehmensebene ermitteln wir die Taxonomiekonformität als Prozentsatz des Umsatzes, der durch taxonomiekonforme Aktivitäten generiert wird.

– EU-taxonmiekonforme Investitionsausgaben:

Auf Unternehmensebene ermitteln wir die Taxonomiekonformität als Prozentsatz der Investitionsausgaben, die durch taxonomiekonforme Aktivitäten generiert werden.

– „Grüner Anteil“ eines Firmenpatents:

Dieser Indikator hilft uns dabei, Unternehmen zu ermitteln, die Umsätze aus emissionsmindernden Technologien und Praktiken erzielen, die zu einem Umweltziel beitragen, und Patente dafür halten.

c) Zusätzliche Kriterien: Nachhaltige Anleihen:

Wir sind der Ansicht, dass grüne, soziale und nachhaltige Anleihen als nachhaltige Investitionen gelten können, solange die Erlöse zur Finanzierung von Projekten verwendet werden, die einen positiven Beitrag zu einem ökologischen und/oder sozialen Ziel leisten.

Mit Blick auf die EU-Taxonomie wurden zum Datum des Berichts die sechs Umweltkriterien berücksichtigt, um die Konformität und Zulässigkeit der Investitionen zu bewerten.

Die Ausrichtung der Wirtschaftstätigkeiten jedes Unternehmens auf die vorstehenden Ziele wird bewertet, sofern dem Anlageverwalter Daten zur Verfügung stehen. Abhängig von den verfügbaren Anlagegelegenheiten kann der Fonds zu einem der oben genannten Umweltziele beitragen, er trägt jedoch möglicherweise nicht immer zu allen Zielen bei.

Der Fonds hielt zum Ende des Geschäftsjahres 42,7% nachhaltige Investitionen und 4,9% taxonomiekonforme Investitionen.

Da der Fonds verpflichtet ist, mindestens 10,0% nachhaltige Investitionen und 0,2% taxonomiekonforme Investitionen zu tätigen, hat er sein nachhaltiges Investitionsziel erreicht.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Dieser Grundsatz, dem das nachhaltige Investitionsziel des Fonds unterliegt, wurde wie folgt überprüft:

- Von Investitionen ausgeschlossene Sektoren: Der Anlageverwalter verwendet die Ausschlusspolitik, um den üblichen Ausschlussrahmen auszuschließen, wie in der Ausschlusspolitik der Verwaltungsgesellschaft näher beschrieben, die unter www.am.oddo-bhf.com bereitsteht. Dieser Rahmen deckt vor allem Kohle, Öl und unkonventionelle Waffen ab. Des Weiteren schließt der Teilfonds die Produktion von Erwachsenenunterhaltung aus allen Investitionen aus. Einzelheiten zur Ausschlusspolitik des Anlageverwalters mit weiteren Angaben zur ESG-Integration und Ausschlussschwellen sind unter „www.am.oddo-bhf.com“ zu finden.
- Kontroversen: Die laut unserem Datenanbieter MSCI ESG umstrittensten Unternehmen werden nach erneuter Prüfung und Bestätigung durch das ESG-Team nicht als nachhaltig eingestuft.
- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen: Um die Nachhaltigkeitsziele nicht wesentlich zu beeinträchtigen, legt der Anlageverwalter (vor dem Handel anzuwendende) Kontrollregeln für ausgewählte, erheblich schädliche Aktivitäten fest: Engagement in umstrittenen Waffen (Toleranz 0%), Tätigkeiten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gebiete mit schutzbedürftiger Artenvielfalt (Toleranz 0%), und schwerwiegende Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Toleranz 0%).
- Dialog, Engagement und Abstimmungen: Unsere Politik in Bezug auf Dialog, Mitwirkung und Abstimmungen unterstützt das Ziel, erhebliche Beeinträchtigungen zu vermeiden, indem wir die wichtigsten Risiken ermitteln und uns Gehör verschaffen, um Veränderungen und Verbesserungen zu bewirken.

Unsere Kontrollteams sind dafür verantwortlich zu kontrollieren, dass die nachhaltigen Investitionen des Fonds unseren DNSH-Ansatz beachten, um beim Anteil nachhaltiger Investitionen auf Fondsebene mitgezählt zu werden. Unser Ansatz basiert auf Kontroversen aber auch auf Ausschlüssen (Pre-Trade).

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Wir bestätigen, dass alle obligatorischen PAI aus Tabelle I der technischen Regulierungsstandards (RTS) berücksichtigt wurden und wir diese alle beachten, sofern wir diesbezüglich über ausreichende Daten verfügen. Die Berücksichtigung der PAI durch den Fonds beruht bei drei PAI (7, 10 und 14) auf einem Negativ-Screening und bei den anderen PAI auf ESG-Ratings, Dialog, Mitwirkung und Abstimmung, wie in der PAI-Politik beschrieben, die als Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen auf der Website von ODDO BHF Asset Management verfügbar ist.

Wir berücksichtigen sie sowohl durch Ausschlüsse (Kohle, Liste des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC), unkonventionelles Erdöl und Erdgas, umstrittene Waffen, Tabak, Verlust der Biodiversität und Förderung fossiler Brennstoffe in der Arktis) als auch durch die Nutzung von ESG-Ratings, Dialog, Abstimmung und Mitwirkung. Dabei stützen wir uns in erster Linie auf veröffentlichte Daten und in geringerem Maße auf Schätzungen.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Ja, die Investitionen standen mit dem UN Global Compact in Einklang, basierend auf einer internen Ausschlussliste, die auf externen und internen Bewertungen beruhte. Allerdings wurden die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte nicht direkt geprüft sondern indirekt durch unsere interne ESG-Methode. Nähere Informationen zu der Methode sind verfügbar unter: <https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings>.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die **bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen** von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch Ausschlüsse basierend auf Vor- und Nachhandelskontrollen, Dialog, Mitwirkung und ESG-Analysen.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) für diesen Fonds beruht bei drei PAI (Biodiversität, Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)) auf einem Negativ-Screening und bei den anderen PAI auf ESG-Ratings, Dialog, Mitwirkung und Abstimmung, wie in der PAI-Politik beschrieben, die als Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen auf der [Website von ODDO BHF Asset Management](#) verfügbar ist.

PAI	31.10.2024	Abdeckung	31.10.2025	Abdeckung
1. Scope-1-Treibhausgasemissionen (Tonnen CO ₂ -Äquivalent)	66.539,2	33,7%	45.750,3	52,2%
1. Scope-2-Treibhausgasemissionen (Tonnen CO ₂ -Äquivalent)	12.010,2	33,7%	13.284,8	52,2%
1. Scope-3-Treibhausgasemissionen (Tonnen CO ₂ -Äquivalent)	451.653,9	33,7%	637.265,3	54,6%
1. Treibhausgasemissionen insgesamt (Tonnen CO ₂ -Äquivalent)	527.063,9	33,7%	709.527,5	52,1%
2. CO ₂ -Fußabdruck (Tonnen CO ₂ -Äquivalent pro investierter Million EUR)	672,5	33,7%	847,5	52,1%
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Tonnen pro Million EUR Umsatz)	877,2	48,0%	718,1	53,0%
4. Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (%)	4,7	40,9%	0,1	54,1%
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (%)	68,2	40,4%	0,6	53,2%
6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (GWh pro Million EUR Umsatz)	4,5	1,4%	0,6	19,1%
7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (Anzahl der Unternehmen)	0,1	41,3%	4,9	57,2%
8. Emissionen in Wasser (Tonnen pro investierter Million EUR)	0,0	0,3%	0,6	3,6%
9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (Tonnen pro investierter Million EUR)	0,8	31,8%	1,2	51,6%
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (%)	1,5	47,1%	0,0	62,9%
11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (%)	2,0	40,9%	0,0	55,4%
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (%)	11,0	34,9%	0,0	44,4%
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (%)	35,9	43,8%	0,3	52,8%
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (%)	0,0	47,4%	0,0	64,0%



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.11.2024 – 31.10.2025

Größte Investitionen	Sektor*	In % der Vermögenswerte**	Land
Lorca Telecom Bondco 4.00% 09/2027	Kommunikation	2,2%	Spanien
Zegona Communications Plc 6,75% 07/2029	Kommunikation	2,0%	Vereinigtes Königreich
Verisure Midholding Ab 5,25% 02/2029	Nicht-Basiskonsumgüter	1,5%	Schweden
Iliad Holding Sas 5,63% 10/2028	Kommunikation	1,4%	Frankreich
Plt Vii Finance Sarl E3M 06/2031	Kommunikation	1,1%	Luxemburg
Telefonica Europe Bv Eusa6 08/2028	Kommunikation	1,1%	Niederlande
Cirsa Finance International Sa 10,38% 11/2027	Nicht-Basiskonsumgüter	1,1%	Luxemburg
Rci Banque Sa Euamdb05 10/2034	Nicht-Basiskonsumgüter	1,0%	Frankreich
Picard Bondco Sa E3M 07/2029	Basiskonsumgüter	1,0%	Luxemburg
Bk Lc Finco 1 Sarl 5,25% 04/2029	Nicht-Basiskonsumgüter	1,0%	Luxemburg
Telefonica Europe Bv Euamdb08 01/2032	Kommunikation	1,0%	Niederlande
Telecom Italia Spa 7,875% 07/2028	Kommunikation	1,0%	Italien
Ct Investment Gmbh 6,375% 04/2030	Nicht-Basiskonsumgüter	1,0%	Deutschland
Électricité De France Sa Euamdb05 06/2032	Strom	1,0%	Frankreich
Iho Verwaltungs Gmbh 8,75% 05/2028	Nicht-Basiskonsumgüter	1,0%	Deutschland

* Zum 31.10.2025 betrug das Gesamtengagement des Fonds im Bereich fossiler Brennstoffe 6,8%, bei einer Abdeckung von 63,3%.

** Berechnungsmethode: Durchschnitt der Investitionen basierend auf vier Kontrollen, die den Bezugszeitraum abdecken (drei Monate rollierend).

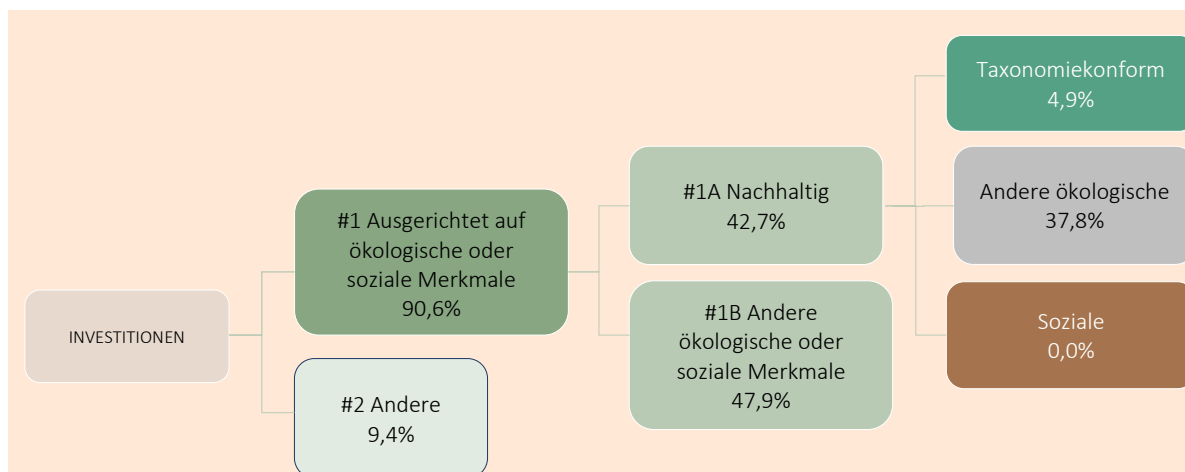


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

90,6% der Fondsanlagen waren auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet, davon waren 42,7% als nachhaltige Investitionen eingestuft und 4,9% EU-taxonomiekonform. Im Vergleich dazu waren im Vorjahr 96,1% der Fondsanlagen auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet, wovon 39,1% als nachhaltige Investitionen eingestuft und 3,6% EU-taxonomiekonform waren.

Wie sah die Vermögensallokation aus?*



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.

Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#2 Andere Investitionen umfasst 0,4% Barmittel, 0,0% Derivate und 9,0% Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Taxonomiekonform: Veröffentlichte Daten.

* Berechnung der Vermögensallokation: der Nenner ist der gesamte Nettowert des Portfolios (am Ende des Geschäftsjahres).

Historische Vergleiche der Vermögensallokation für Artikel 8	FY 2022	FY 2023	FY 2024	FY 2025
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale	94,8%	100,0%	96,1%	90,6%
#2 Andere	5,2%	0,0%	3,9%	9,4%
#1A Nachhaltig	19,6%	32,5%	39,1%	42,7%
#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale	75,2%	67,5%	57,0%	47,9%
Taxonomiekonform	0,0%	2,6%	3,6%	4,9%
Andere ökologische	19,6%	29,9%	35,5%	37,8%
Soziale	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Sektoren*	In % der Vermögenswerte zum 31.10.2025
Kommunikation	24,1%
Nicht-Basiskonsumgüter	23,9%
Basiskonsumgüter	18,0%
Investitionsgüter	6,2%
Strom	5,7%
Technologie	5,0%
Finanzwesen sonstige	3,9%
Transport	3,8%
Energie	3,8%
Grundstoffindustrie	2,8%
Industrie sonstige	1,0%
Finanzunternehmen	0,9%
Immobilien	0,4%
Versorger	0,2%
Barmittel	0,4%

* Zum 31.10.2025 betrug das Gesamtengagement des Fonds im Bereich fossiler Brennstoffe 6,8%, bei einer Abdeckung von 63,3%.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die Investitionen des Teilfonds waren am Umsatz gemessen zu einem Anteil von 4,9% mit der EU-Taxonomie konform.

Um die Konformität mit Art. 3 der EU-Taxonomie zu bewerten, verwenden wir taxonomiebezogene Daten von MSCI.

In Bezug auf den wesentlichen Beitrag zu Umweltzielen verwenden wir die „Sustainable Impact Metrics“ von MSCI, um Unternehmen zu ermitteln, die Umsätze mit Produkten oder Dienstleistungen mit positiven Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt erzielen. Um in die Analyse einbezogen zu werden, müssen Emittenten Umsätze aus Produkten und Dienstleistungen erzielen, die auf ein oder mehrere der sechs Umweltziele in der EU-Taxonomie ausgerichtet sind.

Mit Blick auf den DNSH-Ansatz (Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen): Wie vorstehend erwähnt verwenden wir das MSCI Taxonomie-Screeningmodul. Die MSCI-Methode stellt sicher, dass die technischen Bewertungskriterien im delegierten Rechtsakt zu jedem Klimaziel der Taxonomie in Bezug auf den wesentlichen Beitrag berücksichtigt werden, während die spezifischen Bewertungskriterien im Rahmen des DNSH-Ansatzes herangezogen werden.

MSCI ESG Research erweitert sein DNSH-Bewertungsmodell, indem es seine bestehende Analyse der ESG-Kontroversen um eine Überprüfung der ESG-Praktiken ergänzt. Damit will das Unternehmen eine präzisere Bewertung der Ausrichtung von Unternehmen auf die technischen Bewertungskriterien zu DNSH in der EU-Taxonomie bieten, die über eine Analyse der Kontroversen nur auf Unternehmensebene hinausgeht.

Das Unternehmen prüft und analysiert jedes DNSH-Kriterium in den delegierten Rechtsakten zur EU-Taxonomie und ordnet sie den bestehenden MSCI ESG-Indikatoren zu Politik, Programm und Verfahren zu.

Das DNSH-Bewertungsmodell von MSCI ESG Research wird nur bei Unternehmen angewendet, die über 0% ihrer Umsätze aus den Unterkategorien der MSCI Sustainable Impact Metrics erzielen, die den delegierten Klima-Rechtsakten zugeordnet sind.

Zusätzlich muss die Analyse der ESG-Praktiken oder der ESG-Kontroversen erfolgreich absolviert werden, damit das Unternehmen den DNSH-Filter passiert. Um den DNSH-Filter zu passieren, überprüfen wir daneben:

- Unternehmen auf den Ausschlusslisten für PAI 10 (Ausschlussliste UN Global Compact) oder PAI 14 (Ausschlussliste umstrittene Waffen)
- Unternehmen mit äußerst schwerwiegenden Kontroversen: 0/10 bei den Kriterien Soziales und Unternehmensführung, 0/10 oder 1/10 beim Kriterium Umwelt gemäß MSCI.

Mit Blick auf die Taxonomiefähigkeit: Anhand des MSCI EU Taxonomy-Moduls ermitteln wir die EU-taxonomefähigen Umsätze eines Unternehmens.

In Bezug auf den Mindestschutz halten wir die Vorschriften ein, indem wir unsere Investitionen basierend auf einer internen Ausschlussliste, die auf externen und internen Bewertungen beruht, mit dem UN Global Compact und den OECD-Leitsätzen in Einklang bringen. Nähere Informationen zu der Methode sind verfügbar unter: <https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings>.

Aufgrund seiner nachhaltigen Investitionen kann dieser Fonds in Wirtschaftstätigkeiten investieren, die zu den in Artikel 9 der Taxonomieverordnung genannten Umweltzielen beitragen: (a) Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, (b) nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, (c) Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, (d) Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung und (e) Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme.

	31.10.2025	
	Fonds (%)	Abdeckung (%)
Klimaschutz	4,85	21,36
Anpassung an den Klimawandel	0,00	0,00
Nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen	0,00	0,00
Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft	0,06	5,63
Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung	0,03	0,20
Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme	0,00	0,00

Die an der Taxonomie ausgerichteten Investitionen wurden nicht von einem Wirtschaftsprüfer oder einem Dritten überprüft.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

☐ Ja

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein

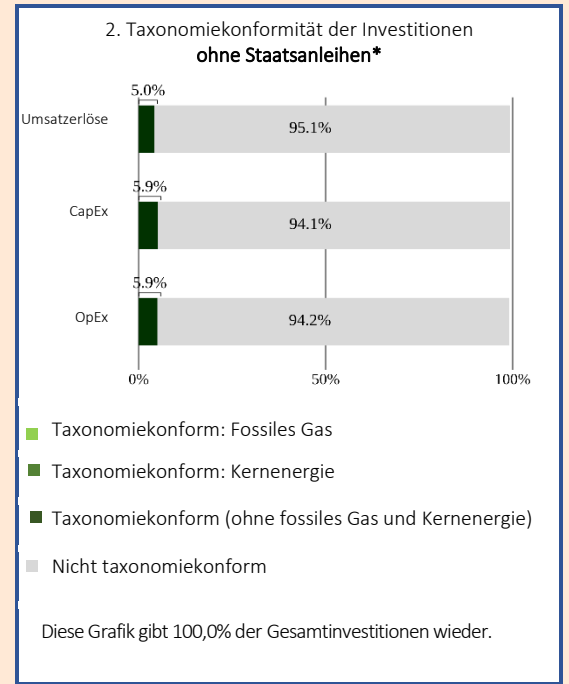
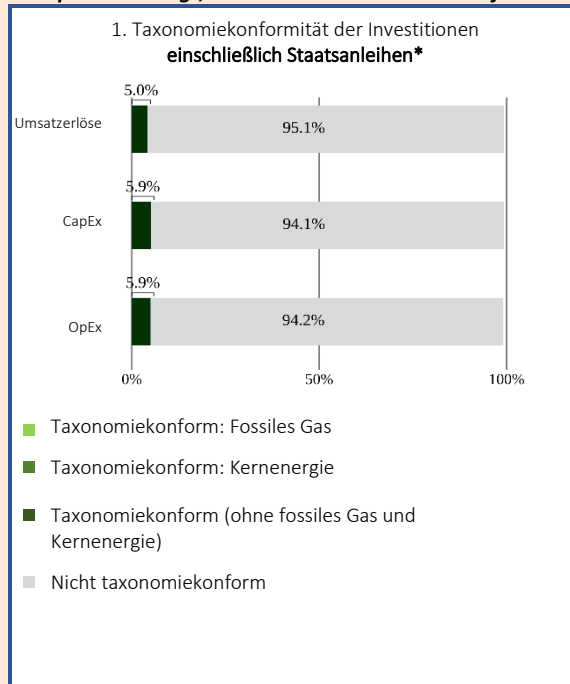
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, beträgt 0%.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Historischer Vergleich	FY 2022	FY 2023	FY 2024	FY 2025
Taxonomiekonform	0,0%	2,6%	3,6%	4,9%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug 37,8%, während der in den vorvertraglichen Informationen angegebene Mindestanteil 9,8% betrug, wobei der Fonds sich nur zu einem Anteil taxonomiekonformer Investitionen von 0,2% verpflichtet hat.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Es wurden keine sozial nachhaltigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Fonds strebt Anlagen in Investitionen an, die ökologische und soziale Merkmale bewerben. Die Kategorie „Andere Investitionen“ machte zum 31.10.2025 jedoch 9,4% der Fondsanlagen aus und umfasste 0,4% Barmittel, 0,0% Derivate und 9,0% Investitionen, die weder auf die vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen im Sinne der SFDR eingestuft werden. Diese Investitionen wurden zu technischen Zwecken sowie zur Optimierung des Portfolios gehalten und in diesem Zusammenhang unter anderem für das Liquiditätsmanagement eingesetzt. Sie waren nicht darauf ausgelegt, zu den ökologischen oder sozialen Merkmalen des Fonds beizutragen. In Anbetracht ihrer Natur wurde kein spezifischer ökologischer oder sozialer Mindestschutz angewandt und angesichts ihres begrenzten Anteils beeinträchtigen sie, insgesamt gesehen, nicht die Erfüllung der vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Während des Berichtszeitraums haben die Portfoliomanager alle relevanten ESG-bezogenen Einschränkungen eingehalten, die in den vorvertraglichen Informationen angegeben sind. Darüber hinaus ergriff das ESG-Team Maßnahmen auf Unternehmensebene in Form von Dialogen und Mitwirkung.

Unsere Engagement- und Abstimmungspolitik sowie unser Bericht zum Aktionärsengagement und zur Ausübung von Stimmrechten, die jeweils auf unserer Website verfügbar sind, beschreiben die im Laufe des Jahres vorgenommenen Mitwirkungsmaßnahmen und bei Abstimmungen eingenommenen Positionen auf Ebene von ODDO BHF Asset Management. Auf Teilfondsebene traf sich das Anlageteam oder das ESG-Team mit EDP, Petroleos Mexicanos und Renault, um nachhaltigkeitsbezogene Themen zu erörtern, die im Rahmen unserer Bewertungsmethode für nachhaltige Investitionen berücksichtigt werden und die hauptsächlich ökologische Aspekte betreffen: Dekarbonisierungsstrategie, Chancen im Hinblick auf Lösungen für den Umgang mit dem Klimawandel oder Naturkapital. Zudem sprachen wir über die Struktur der Lieferkette und die damit verbundenen Risiken. Darüber hinaus haben wir uns auch mit einigen Kontroversen eingehender auseinandergesetzt.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Die allgemeine Performance können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Der Fonds orientiert sich am 100% BofAML E HY NF FI&FL Rate HY Constrained als Benchmarkindex.

Hierbei handelt es sich um einen breiten Marktindex, dessen Zusammensetzung oder Berechnungsmethode nicht unbedingt die durch den Fonds beworbenen nachhaltigen Ziele widerspiegelt.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Die Referenzwerte sind nicht auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet, da sie vom Fondsmanager ausgeschlossene Unternehmen enthalten können. Darüber hinaus werden diese Referenzwerte nicht anhand von ökologischen oder sozialen Kriterien bestimmt.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht zutreffend.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Die allgemeine Performance können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

	31.10.2025			
	Fonds	Abdeckung	Benchmark	Abdeckung
Internes ESG-Rating	3,3	91,5	3,1	81,6
Durchschnittliche Bewertung – Umwelt	3,2	91,5	3,2	81,6
Durchschnittliche Bewertung – Soziales	3,2	91,5	3,0	81,6
Durchschnittliche Bewertung – Unternehmensführung	3,3	91,5	3,3	81,6
Gewichtete CO ₂ -Intensität (t CO ₂ -Äquivalent/Mio. EUR Umsatz)	94,4	100,0	150,3	100,0
Nachhaltige Investitionen (%)	42,7	90,6	52,5	81,6
EU-taxonomiekonforme Investitionen (% Umsatzerlöse)	4,9	21,6	6,9	24,5
EU-taxonomiekonforme Investitionen (% Investitionsausgaben)	5,9	24,7	8,9	27,6
EU-taxonomiekonforme Investitionen (% Betriebsausgaben)	5,9	20,5	7,7	23,3
Engagement in fossilen Brennstoffen (%)	6,8	63,3	9,4	71,3
Engagement in grünen Lösungen (%)	31,5	61,8	34,5	71,1

Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden nicht von einem Wirtschaftsprüfer oder einem Dritten überprüft.